

## **Presseinformation**

### **KOLPING INTERNATIONAL feierte das 50-jährige Jubiläum seiner Entwicklungszusammenarbeit mit einer Festakademie in Bensberg**

(Köln, 11.10.19) Vor 50 Jahren ist der katholische Sozialverband KOLPING INTERNATIONAL mit der Gründung einer Fachorganisation für Entwicklungszusammenarbeit professionell in die weltweite Armutsbekämpfung eingestiegen. Dieses Jubiläum feierte KOLPING INTERNATIONAL heute mit einer Festakademie im Kardinal Schulte Haus in Bensberg. Rund 200 Gäste aus Kirche, Politik, und Verband fanden sich ein, um unter dem Motto „Werte wirken“ den vergangenen Einsatz für globale Gerechtigkeit Revue passieren zu lassen und gemeinsam über die aktuellen Herausforderungen wertorientierter Entwicklungszusammenarbeit zu diskutieren.

Unter den Gratulanten befand sich der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick, der als langjähriger Kolpingbruder und Vorsitzender der Kommission Weltkirche im Namen der Deutschen Bischofskonferenz ein herzliches Grußwort sprach. Darin bedauerte er entschieden den derzeit immer stärker abnehmenden Gemeinschaftssinn und würdigte KOLPING INTERNATIONAL als einen wichtigen Akteur, der weltweit solidarisch für das Gemeinwohl handelt.

Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, betonte in ihrem Festvortrag das konstruktive Miteinander staatlicher und kirchlicher Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit. „Der Kolpingansatz ist dabei ein besonderer. Mit einem Netzwerk von mehr als 8.300 Kolpingsfamilien weltweit ist Kolping vor Ort präsent wie nur wenige andere Organisationen, wirklich ganz nah bei den Menschen. Das ermöglicht echte Partnerschaft“, sagte Flachsbarth. In diesem Sinne seien kirchliche Organisationen wie KOLPING INTERNATIONAL insbesondere auch dort bedeutend, wo staatliche Entwicklungszusammenarbeit aufgrund fehlender Demokratie und Rechtsstaatlichkeit nicht hin könne oder dürfe.

Glückwünsche aus dem Vatikan überbrachte Rev. Msgr. Bernard Munono Muyembe, Senior Officer im Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen. Weitere Referentinnen und Referenten der Festakademie waren unter anderem Prof. Dr. Anna Noweck von der Katholischen Stiftungshochschule München sowie Ministerialdirigent Dr. Bernhard Felmberg aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Verschiedene Austauschforen gaben den Teilnehmern der Festakademie die Gelegenheit, einzelne Aspekte eines wertebasierten Entwicklungsansatzes näher zu vertiefen.

Für den Kolpingverband war die Festakademie Auftakt für weitere Feierlichkeiten wie Jubiläumsgottesdienste und Jubiläumswanderungen, die die Kolpingsfamilien während des gesamten nächsten Jahres weltweit begehen werden.

## **Pressekontakt**

Michaela Roemkens  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [michaelaroemkens@kolping.net](mailto:michaelaroemkens@kolping.net)  
Telefon: (0221) 77 88 0 - 27 oder – 22

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.  
Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln  
[www.kolping.net](http://www.kolping.net)